

Geschnäbelte Kreiselwespe

Bembix rostrata

Beschreibung

Die Kreiselwespe ist eine der größten einheimischen Grabwespen. Sie trägt die wespentypischen schwarz-gelben Streifen auf dem Hinterleib. Außerdem besitzt sie lange dünne Beine und grüne Augen. Ihren Namen hat die Kreiselwespe durch ihre Nestbau-Technik. Hierbei gräbt sie mit den Beinen eine Röhre in den Sandboden, während sie sich schnell um die eigene Achse kreiselt'. Bei diesem Vorgang entsteht ein surrendes Geräusch, das an einen Kreisel erinnert.

Lebensraum

Die Wespe bevorzugt Standorte wie Dünen, Steinbrüche, Trockenrasen oder extensiv genutzte Wiesen. Hier findet sie die für den Nestbau notwendigen lockeren, offenen Sandböden.

Nahrung und Lebensweise

Sie ernähren sich von Nektar in der Nähe ihrer Nistplätze, Sandthymian ist bei ihnen besonders beliebt, er kommt häufig in ihren sandigen Lebensräumen vor. Man kann die Wespen von Juli bis September beobachten. Kreiselwespen leben solitär. Anders als staatenbildende Insekten wie bspw. Honigbienen baut jede ihr eigenes Nest und kümmert sich intensiv um ihre Brut. Ein Weibchen legt immer nur ein

Klasse: Insekten (Insecta)

Familie: Grabwespen (Crabronidae)

Lebensraum: trockenwarme, offene, sandige Lebensräume



Ei, das besonders umsorgt wird. Nachdem das Nest fertig ist, bringt sie ein totes Insekt, meist eine Fliege, in die Brutzelle unter der Erde. Darauf legt sie ihr Ei ab. Die Fliege dient als Nahrung, sobald die Larve aus dem Ei schlüpft. Nach dem Schlüpfen muss das Kreiselwespen-Weibchen immer für Nachschub sorgen, entsprechend der Entwicklungsphase. In nur einer Woche kann eine Larve 50-60 Fliegen verspeisen. Dabei muss die Wespenmutter jedes Mal den Eingang zum Nest öffnen und wieder verschließen. Das mittlere Beinpaar hält dabei die Fliege, mit den

Literatur:

Heiko Bellmann, Matthias Helb: Bienen, Wespen, Ameisen, Kosmos Verlag, 2024 | Eric Eaton: Wespen, Haupt Verlag 2024
www.life-trockenrasen.de/lebensraum/tiere/kreiselwespe | lpv-bamberg.de/bayerns-ureinwohner/kreiselwespe/ | www.insekten-sachsen.de/ | www.naturspaziergang.de/Grabwespen/Bembix_rostrata.htm



Vorderbeinen gräbt sie, so bleiben nur noch die die Hinterbeine zum Abstützen übrig. Um ihre wackelige Haltung zu stützen, nimmt die Wespe ihre schnabelartig verlängerte Oberlippe als siebtes Bein zur Hilfe. Durch die aufwändige Einzelbetreuung beschränkt sich die Anzahl des Nachwuchses in einem Jahr auf sechs bis maximal acht Nachkommen bei guten Bedingungen.

Schutz und Gefährdung

Die Kreiselwespe ist laut der roten Liste Deutschland gefährdet. Das liegt vor allem am Rückgang der Lebensräume der Wespen. Offene Sandböden werden durch die menschliche Nutzung immer seltener und so gehen der Kreiselwespe im übertragenen Sinne die Wohnungen aus.



SUMM SALA BLÜH!



Zeichnungen: Nicole Pustelny

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin



gefördert durch:

BERLIN



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

Kleines Habichtskraut

Hieracium pilosella

Beschreibung

Das Kleine Habichtskraut ist eine heimische Pflanze, die in ganz Europa verbreitet ist. Sie wächst in einer am Boden anliegenden Blattrosette, die mit weißen Haaren bedeckt sind. Der gelbe Blütenstand besteht, wie bei Korbblütlern üblich, aus vielen kleinen Einzelblüten und wächst aus der Mitte der Blattrosette bis zu 30 cm hoch empor. Das Kleine Habichtskraut blüht ungefähr von Mai bis Oktober.

Der Name Habichtskraut ist vermutlich bezogen auf die Form des Endes der Blüten, die Habichtflügeln ähneln sollen. Die robuste Pflanze wurde früher als Heilpflanze verwendet.

Lebensraum

Das Kleine Habichtskraut mag es sandig und trocken, es fühlt sich besonders wohl auf Trockenrasen und in lichten sandigen Wäldern, kommt aber auch auf extremeren Standorten wie Felsspalten oder auf Wegen vor. So wie die Kreiselwespe auch benötigt es offene Sandböden, die immer seltener werden. Was auf viele Menschen zuerst wie eine lebensfeindliche Sandwüste wirkt, ist in Wahrheit ein wichtiger Lebensraum für viele seltene und spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Die Pflanze ist an diesen Lebensraum mit verschiedenen Techniken angepasst. Mit einer bis zu einem halben Meter tief in den Boden reichenden

Familie: Korbblütler (Asteraceae)
Lebensraum: vegetationsarme Sandflächen
Wuchsform: zweijährig



sogenannten Pfahlwurzel kann das Kleine Habichtskraut noch Feuchtigkeit finden, auch wenn es über der Erde trocken und heiß ist. Die Haare auf den Blättern schützen die Pflanze vor Verdunstung.

Krabbeltiere

Das Kleine Habichtskraut bietet sieben Schmetterlingsraupen Futter und vier Schmetterlingsarten Nektar. Auch verschiedene Wildbienenarten sammeln Pollen am Habichtskraut. In den trockenen offenen Sandlebensräumen, in denen es vorkommt, trifft man auch zahlreiche bedrohte und bodennistende Wildbienen.

Schutz und Gefährdung

Das kleine Habichtskraut ist in Deutschland ungefährdet.

Literatur:

Ruprecht Düll, Herfried Kutzelnigg: Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands und angrenzender Länder. Die häufigsten mitteleuropäischen Arten im Porträt. Quelle & Meyer, 2011.
www.naturadb.de/pflanzen/hieracium-pilosella/ | www.floraweb.de/php/artenhome.php?suchnr=2923

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin



gefördert durch:

BERLIN



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

SUMM SALA BLÜH!



Zeichnungen: Nicole Pustelny